

Spiel und Freizeitfläche Voitze



Geplant ist eine multifunktional ausgerichtete Spiel- und Freizeitfläche, die sowohl der örtlichen und kommunalen Bevölkerung (Tülau) als auch Nutzern aus anderen Orten aus der Region offenstehen soll. Die großzügige Anlage, die teilweise Einbettung in die umgebende Waldfläche sowie die Lage abseits von befahrenen Verkehrswegen lassen die Fläche dabei als einzigartig und als prädestiniert für eine attraktive gemeinschaftliche Ausrichtung erscheinen.

Im südlichen Bereich sollen die alt-bewährten Spielgeräte erhalten bleiben und durch einige neue ergänzt werden. Wipptiere, ein Sandbagger und eine Doppelrutsche sind dabei vor allem für die kleinen Kinder gedacht, denen auch eine neue Sandspielfläche zur Verfügung stehen soll. Vor allem die älteren Kinder sollen durch ein Baumhaus mit integrierter Kletterwand und einem Verbindungssteg zum Rodelberg angesprochen werden. Altersübergreifend kann zudem eine Mehrpersonenwippe auch von Erwachsenen mit genutzt werden.

Die derzeit offen zur großen Freifläche liegenden Spielflächen sollen zukünftig durch ein kuppirtes Gelände und mit ergänzenden Gehölzpflanzungen umgeben sein. Dadurch ergeben sich einzelne kleinere Spielbereiche, die ein weitgehend ungestörtes Spielerlebnis bieten. Parkbänke, aber auch eine Anordnung aus Findlingssteinen sollen geeignete Sitzplätze anbieten, die mit Fahrradanhängern ergänzt werden sollen.

Nördlich der Spielplatzflächen soll die hier vorhandene Freifläche erhalten bleiben, die so weiterhin für Dorffeste (mit Festzelt u.a. Fahrgeschäften) zur Verfügung steht. Außerdem wird sie z.T. auch für den Schulsport genutzt. Während die Lauf- und Wurfdisziplinen weiterhin auf der Rasenfläche abgehalten werden, soll für den Weitsprung nahe zum Waldrand eine neue Grube geschaffen werden.

Bisher wurden etwa 2/3 der Gesamtfläche durch den Fußballplatz eingenommen, der durch die Balustrade aus Metallrohr markant eingefasst ist. Seit Aufgabe des Punktspielbetriebes wird die große Fläche jedoch nur noch sporadisch und in Teilen genutzt. Um sie für kleinere Gruppen attraktiver zu machen, wird eine deutliche Verkleinerung des Spielfeldes vorgesehen. Dieses befindet sich zukünftig im Norden der Fläche und damit auf Höhe des einstigen Sportheims, das nach bisherigen Vorstellungen zukünftig als Jugendtreff entwickelt werden könnte. Mit Blick auf diese Möglichkeit und die damit verbundene Nutzergruppe sollte hierin der Basketballkorb umgesetzt werden, der dann auch über eine kleine befestigte Spielfläche verfügen sollte.

Für den zentralen Bereich der Fläche ergibt sich eine sehr weitgehende Umgestaltung. Auf der östlichen Teilfläche ist die Anlage eines Geschicklichkeitsparcours für Radfahrer in Form eines sog.

Pumptracks geplant. Die asphaltierte Rundstrecke zeichnet sich durch eine kleinteilig wechselnde Geländebewegungen aus. Die Fortbewegung mit dem Fahrrad soll dabei möglichst ausschließlich durch eine Verlagerung des Körperschwerpunktes erfolgen, was neben einer gewissen Fitness auch eine die Körperwahrnehmung trainiert. Auch die ersten, inzwischen rd. 10 Jahre alten Pumptracks erfreuen sich einer ungebrochen großen Beliebtheit, was die Investition für eine Bahn in Voitze als lohnenswert erscheinen lässt.

Der westliche Teil des zentralen Bereiches soll zukünftig von einer Obstwiese, von klimaresistenten Gehölzen und von einer als halbruderale Gras- und Staudenflur entwickelte Grünfläche eingenommen werden. Die Betreuung der Obstwiese könnte ggfs. seitens der Grundschule erfolgen, so dass hier auch der Aspekt der Umweltbildung gezielt berücksichtigt werden kann.

Eine ergänzende Bepflanzung ist aber auch um den Pumptrack, im Norden gegenüber den Parkplätzen sowie auf der westlichen Seite des Bolzplatzes vorgesehen. Dadurch wird die Fläche einerseits in sich gegliedert; andererseits schaffen die Gehölze eine räumlich verbindende Wirkung. Zahlreiche Sitzplätze sollen vorgesehen werden, die kleine attraktive Treffpunkte darstellen und vielfältige Eindrücke vermitteln können.